Love and many more

(nochma änderung der kapis1-3 --)

Von 27

Kapitel 26: Kairo

Am nächsten Morgen machten sich alle für den Flug bereit und starteten den Flug nach Kairo.

Als sie dort ankamen erwarteten sie schon 3 Personen.

Sie stiegen alle beisammen aus und betrachteten sich staunend die Gegend: "Das ist also deine Heimat Pharaos? Ziemlich schick!", grinste Joey etwas.

"Joey das ist doch noch lange nicht das wo er eigentlich hin muss, im Moment sind wir wahrscheinlich noch im neuzeitigen Ägypten!", widersprach Tea.

"Ist ja schon gut --!", sprach dieser.

...

"Ohho sieht mal da an, wen wir da haben, der Tattoo-Heini, Isis und Marik, was für ne´n bekloppter Zufall!", posaunte dieser heraus.

"Das ist gewiss kein Zufall, wir wohnen und warten hier auf die Rückkehr des Pharaos, das ist unsere Bestimmung!", sprach Isis ruhig.

"Ja, jetzt ist er da und was macht ihr dann als Zeitvertreiber?", fragte Joey etwas neugierig.

"Wird uns schon was einfallen!", grinste Marik.

"Marik, wir sind nicht zum spaßen hier!", und zog ihm eine rüber.

"Ist ja gut Schwesterherz!", rieb er sich etwas schmerzhaft den Kopf.

Marik blickte nun auf und entdeckte 3 neue Gesichter: "Wie ich sehe habt ihr neue Freunde kennen gelernt!", strahlte er Lie regelrecht an.

"Ja, sieht wohl so aus!", und schaute an ihrem Bein hinunter, wo sich Moki regelrecht versteckte.

Marik kniete sich zu diesem hin und fragte freundlich: "Und wer bist du, wenn ich fragen darf?"

"Äh, schaute er ein wenig verlegen zu Lie hinauf, diese lächelte ihn jedoch nur an, also schaute er wieder auf Marik: "Moki!"

"Du bist ja echt zum knuddeln!", sprach Marik immer noch kniend vor dem Kleinen.

Moki wurde dabei etwas rot, dadurch musste Lie etwas kichern.

Dann nahm Marik Lie´s Hände und sagte: "Willst du nicht mal mit mir ausgehen, wenn das hier vorbei ist, hab ich doch genug Zeit!"

"MARIK!", fauchte Isis.

Lie schaute ihn etwas verlegen an und musste widersprechen: "Nein tut mir leid, das geht nicht!"

Seto versuchte seine Wut zu unterdrücken.

"Wieso nicht?", fragte er etwas überrascht, enttäuscht.

"Weil sie schon vergeben ist, ganz einfach!", sagte Seto etwas gelassen.

"Und wenn ich diesen ausgeschaltet habe, wird es dann was?"

Lie schüttelte wieder verlegen mit dem Kopf.

"Kapier´ s doch! Sie gehört mir und niemand anderem!", schnauzte ihn Kaiba an.

Lie: *drop* "Ich gehöre bekanntlich nur mir selbst!", sagte sie leise.

Den 3 Personen stand der Mund offen: "Das soll ein schlechter Scherz sein, oder?", fragte Marik etwas verduzt.

Joey lag seine Hand auf ihre Schulter und grinste ein wenig: "Nein, das ist schon richtig so!"

"Wheeler lass deine dreckigen Pfoten von ihr!"

"Ich bin kein Hund du Lackaffe!", legte dieser sich mit ihm an.

Er kam ihm gelassen entgegen: "Ich hab doch gar nichts von einem Köter gesagt!"

Joey stand geschlagen da.

Kaiba lachte ein wenig: "Tz ja da sieht man´ s doch mal wieder, du bist so untere Kategorie, dass du dich doch schon selbst als Straßenköter bezeichnest, also brauchst du mich auch nie wieder an zu sprechen! Köter!", redete er abstoßend über ihn.

Lie und Moki hielten sich schämend eine Hand vor Augen.

"Ok, aber dann habe ich noch eine Frage!", sprach Marik.

Alle warteten gespannt.

"Wer ist dann das?", zeigte dieser auf Moki.

"Er hat zwar ne Ähnlichkeit mit Mokuba, aber er kann doch nicht geschrumpft sein, oder kommt er mir nur so klein vor!", fügte er hinzu.

Lie kniete sich etwas lächelnd zu Moki hinunter und lag ihre Hand auf seinen Kopf: "Das ist unser Sohn!"

°0° Die 3 Personen waren sprachlos.

Lie sah sie an und schaute etwas verduzt: "Hab ich etwas falsches gesagt?"

Marik war zu tiefst geschlagen und deprimiert: "Wenn ihr mich sucht, ich werde mich jetzt umbringen!"

"Marik! Was erzählst du da für einen Schwachsinn!", sprach Isis schockiert.

Plötzlich musste Odion lachen.

Alle schauten ihn überrascht an.

"Was ist den so witzig, Odion?", fragte Isis.

Er wollte zwar beginnen zu sprechen, doch der Gedanke von dem das Lachen kam, war zu witzig und so kugelte er sich bereits auf dem Boden.

Alle: *drop*

Marik klopfte ihm auf die Schulter: "Lass uns teilnehmen, was so witzig ist!"

Odion versuchte nun Stück für Stück es heraus zu bekommen: "Liebe auf den ersten Blick, nicht Mariklein!", klopfte er diesmal ihm auf die Schulter.

Dieser lief rot an.

Lie kam Marik entgegen und kniete sich nun vor ihn, lächelte ihn darauf hin an: "Wir können ja Freunde sein!", und streckte diesem die Hand hin.

Mariks Blick schwankte zwischen ihrer Hand und ihrem Gesicht, schließlich nahm er ihre Hand an: "Ok!"

Also richteten sich Beide wieder auf und schauten sich einen kurzen Moment an.

"Du kannst meine Hand jetzt los lassen!", sagte Lie schließlich verlegen.

Marik schaute auf die Hand und wurde etwas rot, anschließend zuckte er sie hastig weg: "Tut mir leid!", schaute dieser verlegen weg.

"Schon ok!", lächelte Lie.

Seto verdrehte genervt die Augen und sprach anschließend: "Lass uns dieses komische Geschwafel, von dem Moki sprach endlich hinter uns bringen und hier weg!" "Ist ja gut du eifersüchtiger Klops!", piekste Lie ihn.

Seto schaute sie etwas eingeschnappt ein: "Wie hast du mich gerade genannt?", drehte er sich langsam zu ihr um.

Diese musste bei seiner Reaktion Lachen, er ergriff die Gelegenheit und nahm sie in den Schwitzkasten, anschließend rubbelte sie an ihrem Kopf: "So und jetzt nehmen wir das schön zurück!"

"Hör auf!...!", wehrte sie sich etwas kichernd dagegen.

"Nimmst du s also zurück?"

"Nein!"

Danv meinte er (ironisch): "Ok dann greife ich zu härteren Mitteln!, grinste dieser.

Die Anderen schauten gespannt zu, was noch so alles passierte.

"Sind die immer so feinselig zu einander?", fragte Marik etwas geschockt.

"Ja ständig! Die bringen mich noch um den Verstand!", schämte sich Moki.

Marik hockte sich wieder etwas grinsend auf Mokis Höhe: "Du verstehst viel in deinem Alter! Apropos wie alt bist du eigentlich?", und wuschelte diesem durchs Haar.

Moki: // *drop* Ich wusste das, das irgendwann kommen musste! //

Joey nahm Moki grinsend auf den Arm: "Der Kleine hier, und piekste Moki etwas, ist 3 hat aber ne Menge Kribs!"

"Ach halt die Klappe Wheeler!", und verpasste diesem eine freundschaftliche Kopfnuss.

"Hey! Du fängst ja schon an wie Kaiba!"

drop "Nur reinzufällig heiß ich ebenfalls so!", sprach Moki.

"Ich meinte ja auch deinen Vater!", sagte dieser dagegen.

"Ja ich weiß doch! Ich wollte es dir nur noch mal klar machen, außerdem kann man dein Gehirn ja auch mal zum Nachdenken zwingen!", lächelte er ihn freundlich an.

"Wo nichts ist, kann auch nichts funktionieren! Und jetzt lass meinen Sohn runter, du unterbelichtetes Etwas!", knurrte Seto ihn mal wieder an.

Joey ließ reflexartig Moki fallen, um sich mit Kaiba wieder in die Wolle zu kriegen, dieser landete unsanft auf Beton.

"Du Spinner! Weißt du was du gemacht hast? Du Abschaum von einem Köter! Lass in Zukunft die Finger von meiner Familie! Und damit meine ich jeden einzelnen!", sagte Seto drohend.

"Tut mir Leid Moki! Das wollte ich nicht, war ne´ n Versehen, wirklich!", sprach Joey zu ihm.

Dieser rieb sich etwas schmerzend den Kopf und antwortete mit: "Schon ok!"

"Führt uns bitte zu dem Ort, wo wir mehr über die Vergangenheit, des ägyptischen Reiches erfahren, dass dieses Gestreite erst mal ein Ende hat!", dachte sie sich dann laut hinter her.

"Ok das ist wohl das Beste, sonst schlägt ihr euch hier noch zu Tode !", sprach Marik etwas entsetzt.

Also führten die 3 Grabwächter die Personen in eine etwas dunklere und abgelegene Kammer unter der Erde, wo der Eingang schon sehr eng war.

Die einzige Lichtquelle waren ein paar Fackeln an den Wänden, die nicht sehr groß waren und somit sehr wenig Licht schenkten.

Moki klammerte sich reflexartig an irgendjemanden, weil es dunkel war merkte er nicht wer er dort gerade am Hosenbein ergriff.

Diese Person wunderte sich dennoch auch, doch sie ging ruhig weiter, bis sie

schließlich in einem Raum waren wo es schon etwas mehr licht gab.

In diesem Raum konnte man gleich ein paar altägyptische Tafeln erblicken.

"Hey kennen wir diese Tafel nicht irgendwo her?", meinte Joey grinsend.

"Na klar, aus dem Museum, die haben wir doch vor dem Battle-City-Tunier gesehen und meist auch in dem!"

Kaiba murrte und drehte sich von diesen halbwegs weg.

Alle betrachteten also diese Tafel, bis man plötzlich 2 Personen aufschreien hörten, jeder drehte sich zu den beiden: "Was ist passiert?", fragte Lie überrascht.

Moki drehte sich wieder zu Lie.

"Nichts, ich hab mich nur schon die ganze Zeit gewundert, was an meinem Hosenbein klammerte!", versicherte ihnen Odion.

Die Anderen verkniffen sich ein Lachen.

"Wie genau kommen wir jetzt ins alte Ägypten?", fragte Lie interessiert.

"Ähm, ich weiß nur, dass der Pharaos, die 3 Götterkarten an die Tafel halten muss, was ihr andere zu tun habt, weiß ich leider nicht! Ich bin nur für die Rückkehr des Pharaos vorbereitet!", sprach Marik.

"Mhh, aber vielleicht habt ihr eine Verbindung mit dem Drachen!?", vermutete Isis.

"Drachen? Welcher Drache?", fragte Lie verwundert.

"Der weiße Drache mit eiskalten Blick vermutlich!", antwortete Moki.

"Und kannst du mir auch zeigen wie dieser aussieht?", fragte Lie lächelnd zu Moki.

Plötzlich streckte Seto ihr einer seiner Weißen hin.

Sie richtete sich wieder auf und schaute etwas verwundert die Karte und zugleich wieder Seto, an. "Das ist der Weiße Drache mit eiskaltem Blick?"

"Nach meiner Wissenslage ist er das, ja!", antwortete Kaiba.